**Presseinfo**

**14 Tage auf den Spuren des Königs von Narnia**

60 Kinder, Jugendliche und Erwachsene machten sich auch in diesem Jahr wieder auf den Weg zur Bildungsstätte auf dem Koppelsberg in Plön. Zwei Wochen war die Gruppe kreativ, spielerisch und sportlich auf den Spuren des Königs von Narnia unterwegs. Dabei zeigte sich, dass Inklusion tatsächlich möglich ist und wie selbstverständlich gelebt werden kann, denn Vielfalt wird hier als Chance für alle genutzt. Nicht nur zwei Wochen bestes Wetter sorgte für viele strahlende Gesichter. Das Team der evangelischen Kirchengemeinde in Meckenheim, hatte sich rund um die Rahmengeschichte von Narnia eine ganze Menge einfallen lassen. Besonderes Highlight war das tägliche Anspiel, bei dem die Geschichte der vier Kinder Peter, Susan, Edmund und Lucy in der Fantasiewelt von Narnia szenisch nachgespielt wurde. Natürlich durften auch Kanufahrten auf dem See, sowie Ausflüge an die Ostsee und in den Hansapark nicht fehlen. Egal ob mit oder ohne Handicap, einig waren sich sowohl Betreuende als auch Teilnehmende am Ende der 14 Tage: „Das macht einfach riesig Spaß und die Gruppe ist eine ganze besondere Gemeinschaft. Wir sind sicher im nächsten Jahr wieder dabei!“ Möglich wird diese Freizeit, die sicherlich einen höheren Aufwand im Vorfeld bedarf als andere Freizeiten, nur durch die vielfältige Unterstützung von Menschen, die Inklusion erlebbar machen wollen. Ein Dank geht daher an dieser Stelle noch einmal an alle Sponsoren, die dieses eindrückliche und besondere Erlebnis für alle so erst möglich machten. Weitere Infos erhalten Sie gerne bei: Elke Steckenstein, Sonja Freischem und Simone Kämper von der Inklusiven Gemeindearbeit der Ev. Kirchengemeinde Meckenheim; Tel. 02225 - 91 08 24

*Foto:* Gruppenfoto auf dem Koppelsberg vor der Kapelle.